

PRESSEMITTEILUNG #82 - 27.03.2024

Marc Timmer:

Mobilisierung zur Europawahl in den sozialen Medien richtig – aber auch überzeugend?

Zur Vorstellung der Europawahlkampagne des Ministeriums in der heutigen Sitzung des Europaausschusses erklärt der europapolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Marc Timmer:

„Es ist richtig und wichtig, dass das Europaministerium sich Gedanken darüber macht, wie möglichst viele Erst-, aber auch Nichtwählerinnen und Nichtwähler für die Stimmabgabe bei der anstehenden Europawahl mobilisiert werden können. Das begrüßen wir.

Wir fragen uns schon, ob für die Idee, vor allem digital und in den sozialen Netzwerken zu werben, wirklich eine 105.000 Euro teure Kampagne notwendig ist. Ob diese Kampagne eine ausreichende Reichweite erzeugt, um vor allem junge Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren, wird sich zeigen. Wir werden dies kritisch im Ausschuss hinterfragen.

Leider bleibt die Landesregierung in der Europapolitik ziemlich einfallslos. Unbestritten ist: Das, was Europa für unseren Alltag bedeutet, kann nicht oft genug betont und vermittelt werden. Europa macht unseren Alltag leichter, besser und lebenswerter, in so vielen Bereichen. Das allein ist es wert, dieses Europa mit der eigenen Stimme mitzugestalten. Umso mehr in der aktuellen politischen Situation mit all den schwierigen Zukunftsentscheidungen und Weichenstellungen, vor denen Europa steht. Da bräuchte es jetzt eine deutlich engagiertere Landesregierung in der Europapolitik.“